

**Paten für Ausbildung:** Akteure der Lorsch/Einhäuser PfAu-Initiative machten Hauptschüler fit fürs Bewerbungsgespräch

# Richtig fragen und Haltung bewahren

**LORSCH/EINHAUSEN.** „Fit für die Bewerbung“, unter diesem Motto stand der Workshop, den die Aktiven der Initiative „Paten für Ausbildung“ (PfAu) Lorsch und Einhausen dieser Tage für die Schüler der 9. Hauptschulklasse an der Werner-von-Sie-

mens-Schule organisiert hatten. Die Schüler waren angetreten, um mit ihren Paten das richtige Verhalten bei Vorstellungsgesprächen zu üben.

In mehreren Gruppen übernahmen erfahrene Patinnen und Paten

die Rolle der Firmenvertreter. Vorher hatten sich die Schüler bereits mit ihren kompletten Bewerbungsunterlagen, bei deren Gestaltung ihre Paten als Ratgeber mitwirkten, auf die Gespräche vorbereitet.

Neben ihren Rollen als Bewerber hatten die Schüler im Team mit weiteren Paten eine zusätzliche Aufgabe: Als aufmerksame Beobachter der Gespräche gaben sie den Bewerbern das notwendige konstruktive „Feedback“.

Die Interviewer stellten eine Vielzahl von Fragen zu den Bewerbungsunterlagen, insbesondere zu den Noten und auch zu den Kopfnoten in den Zeugnissen sowie zu den Kenntnissen des Berufsbildes. Gleichzeitig achteten die Beobachter auf das Verhalten der Bewerber und gaben ihnen anschließend die entsprechende Rückmeldung.

Zum Beispiel zu den folgenden Aspekten:

- Hat der Schüler ausreichend Fragen zur Firma und zum Ausbildungsberuf gestellt?
- War der Schüler gut auf das Vorstellungsgespräch vorbereitet?
- Wie hat sich die Körpersprache auf den Gesamteindruck ausgewirkt?

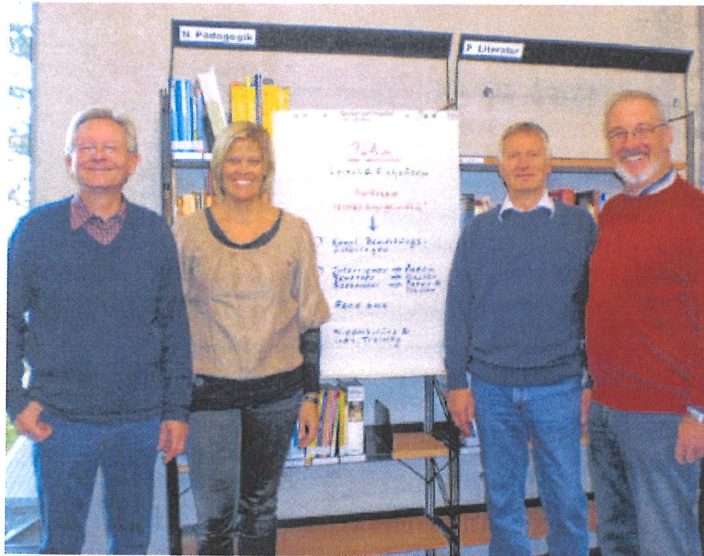
Die Klassenlehrerin der Schüler, Karin Peters, und Schulleiter Philipp-Otto Vock waren begeistert: „Die Schüler haben auch von diesem PfAu-Workshop enorm profitiert. Dieses Training ist ein weiterer wichtiger Baustein für eine positive Entwicklung unserer Schüler.“

Dem Workshop vorausgegangen war die Übung „Einstellungs-Test“. Volker Blank, der beide Übungen organisierte und leitete, sieht bei nicht wenigen Testergebnissen deutliche Lücken zwischen den abgefragten Kenntnissen und den Anforderungen der künftigen Ausbildungsbetriebe. „Es ist notwendig, so Blank, „dass diese Lücken aufgezeigt und in der bewährten Zusammenarbeit mit der Schulleitung und den Pädagogen geschlossen werden.“

## „Anstrengend – aber cool“

Die Schülerinnen und Schüler der 9. Hauptschulklasse der Siemens-Schule gingen zur Freude ihrer Klassenlehrerin und der Patinnen und Paten mit großer Motivation und Konzentration zur Sache. Ihr einhelliger Kommentar zum Trainings-Workshop: „Anstrengend – aber echt cool!“

*ahe*



Schüler der 9. Hauptschulklasse an der Siemens-Schule ließen sich von den Akteuren der örtlichen PfAu-Initiative fit fürs Bewerbungsgespräch machen.

BILD: AHE